

## NEU IN DARMSTADT

### KINDER- UND JUGENDZENTRUM PANKRATIUSSTRASSE

Wegen der Problematik von Brandschutz und Rettungswegen gilt für Kindertagesstätten und Horte: je jünger oder je kleiner, desto niedriger das Geschoss. Das Büro Waechter + Waechter beweist mit seinem gelungenen Kinder- und Jugendzentrum im innenstadtnahen Martinsviertel, dass diese übliche Funktionsverteilung nicht immer gelten muss. Während sich der Kindergarten im OG befindet, liegen die Räume für die Schülerbetreuung sowie die des Jugendzentrums im EG – des niedringschwelligen Zugangs halber. Das funktioniert beim Jugendzentrum, das im Südteil des Gebäudes liegt, v. a. über bodentiefe Fenster des Mehrzweckraums, der mit Bar und allerlei Sitzgelegenheiten ausgestattet ist und als erste Anlaufstelle dient. Der angedockte, modellierte Vorplatz lässt die Grenzen zwischen Innen und Außen verschwimmen, mit Chill-, Computer- und Gruppenraum bietet das JuZ vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Der auf architektonischer wie auf pädagogischer Ebene klug durchdachte Grundriss weist den Räumen für Schülerbetreuung den Norden des Gebäudes zu, von wo die Abc-Schützen keine Minute zu ihrer Schillerschule gehen. Richtung Osten folgt eine weit ins Haus hineinreichende Garage mit zehn Stellplätzen, was für Erzieher, die wegen ihres bescheidenen Einkommens vielfach außerhalb wohnen, einen attraktiven Vorteil darstellt. Ins OG gelangt man über eine breite, dreiläufige Treppe. Auf der Garage und einer südlich daran anschließenden Rigole liegt ein mit tiefwurzelnden Bäumen bepflanzter Innenhof, den die Räume des Kindergartens umsäumen. Im südlichen und im nördlichen Querriegel, beide erhöht, befinden sich die zusätzlichen von einem Oberlicht belichteten Gruppen- und Differenzierungsräume, in den niedrigeren Längsschenkeln Verwaltung, Garderoben sowie Mehrzweck- und Lagerräume. Holzwolleplatten an den Decken und Wände aus Sichtbeton in sehr guter Ausführungsqualität bestimmen das Bild, wobei die Akustikelemente in kräftigen Farben auch als Pinnwand dienen. Sichtbeton bestimmt neben Holz auch die Fassaden des polygonalen Baukörpers, der in seiner Strenge, gepaart mit Zurückgenommenheit, im äußerst heterogenen Umfeld einen ebenso kräftigen wie angemessenen Akzent setzt.

~*Enrico Santifaller*

*{Standort: Pankratiusstraße 14-18, 64289 Darmstadt*

*Architekten: Waechter + Waechter Architekten, Darmstadt*

*Bauzeit: Februar 2016 bis März 2019*

